Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirates - SBei/ 014 / 2016
am Montag, den 25. 01. 2016
Im kleinen Sitzungssaal

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 16:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 23. November 2015
3. Bürgerbus Sachstand des Biebertaler Modell für Laubach
4. „Informationsstelle – Älter werden!“ Einladung zur Sitzung des JSKTSA am 2.2.2016
5. Sachstand Barrierefreiheit der Bürgersteige
6. Mitteilungen
7. Anfragen
8. Verschiedenes

Beratung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schaum begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates fest.

2. Genehmigung des Protokolls vom 23. November 2015

Gegen das Protokoll vom 23. November 2015 bestehen keine Einwände. Es gilt somit als genehmigt.

3. Bürgerbus

In dem Verlauf der Sitzung am 23.11.2015 wurde das Biebertaler Modell nochmals erörtert. Die Empfehlung des Seniorenbeirates für dieses Modell wurde nochmals bestätigt. Neue Gesichtspunkte ergaben sich nicht. Damit ist die Bearbeitung dieses Projektes für den Seniorenbeirat abgeschlossen.
Im Verlauf der Diskussion berichtete Herr Koch über ihm vorliegende Informationen darüber, dass aus Sicht einzelner Stadtverordneter die Arbeitsergebnisse des Seniorenbeirates für die Stadtverordneten ziemlich bedeutungslos seien. Diesen Sachverhalt nahmen die Sitzungsteilnehmer mit Erstaunen zur Kenntnis, da von Seiten des Beirates in der Vergangenheit diverse relativ leicht und kostengünstig zu realisierende Vorschläge zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur für die Belange der älteren Bevölkerung vorgeschlagen wurden, die aber im Wesentlichen bisher nicht zeitnah von der Verwaltung aufgegriffen wurden.

4. Informationsstelle – Älter werden

Herr Schaum berichtet, dass Herr Stadtverordneter Kröll die Mitglieder des Seniorenbeirates zu der am 2.2.2016 stattfindenden Sitzung des JSKTSA eingeladen hat, in der Details zu der Informationsstelle erörtert werden sollen. Der Seniorenbeirat hat sich auf Anregung der Stadtverordneten seit Sommer 2015 mit diesem Thema beschäftigt.
Herr Dr. Lüddecke hatte es übernommen, eine Informationsbroschüre unter dem Thema „Älter werden in Laubach – ein kleiner Wegweiser mit wichtigen Telefonnummern" zu entwerfen, deren Realisierung über Einnahmen aus Werbeanzeigen der darin aufgeführten Dienstleister finanziert werden soll. Er wird diese Broschüre in der vorgenannten Sitzung des JSKTSA vorstellen und erläutern. Weitere Ideen, wie insbesondere die Einbindung der Mitarbeiter des in der Stadtverwaltung installierten Bürgerbüros als Anlaufstelle für ratsuchende ältere Menschen zu benennen, sollen auch im Verlauf dieser Sitzung vorgetragen werden.
Im Verlauf der weiteren Diskussion wurde erneut die Frage behandelt, mit welchen Maßnahmen die Stadt Laubach und ihre Ortsteile zuzugswillige Bürger jeden Alters bei der Realisierung diese Vorhabens helfen kann und wie sie solche Neu-Bürger einwerben kann.
Herr Seim berichtete, dass in dem Ortsteil Altenhain drei leerstehende alte Häuser von zuzugswilligen jungen Familien erworben wurden und saniert werden.

5. Sachstand Barrierefreiheit der Bürgersteige

Herr Högel erinnert daran, dass er bereits in der Sitzung des Seniorenbeirates im Oktober 2014 sehr detaillierte Vorschläge und Ausarbeitungen zu diesem Thema erstellt hat, die auch als Anfrage an die Stadtverwaltung weitergeleitet wurden.
Herr Högel und die übrigen Beiratsmitglieder bedauern es sehr, dass diese Vorschläge seither im Detail unbeantwortet sind und nicht einmal erbetene Kostenschätzungen aufgestellt und übergeben wurden.

Nachträgliche Ergänzung zu dem Protokoll durch den Sprecher/Schriftführer:
Am 30.3.2015 teilte das Ordnungsamt/Verkehrsamt der Stadt Laubach dem Seniorenbeirat mit, dass die Anfragen im Rahmen einer Hauptverkehrsschau der Stadt Laubach angesprochen wurden. Es wurde noch darauf hingewiesen, dass solche Maßnahmen in Verbindung mit Decken- oder Gehwegs Erneuerungen getätigt werden sollten, da sonst die Kosten aus dem Ruder laufen.

6. Mitteilungen

Herr Schaum kündigt an, dass er nach den Kommunalwahlen im März d.J. ein Gespräch mit Herrn Bürgermeister Klug über die Situation des Seniorenbeirates führen wird.

7. Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

8. Verschiedenes

Die nächste Sitzung soll am Montag, 4. April 2016, 16°° im kleinen Sitzungssaal des Rathauses stattfinden.

Hermann Schaum

Sprecher und Schriftführer

Anwesenheitsliste

Gremium	Sitzungstag	Sitzungsraum	Sitzungsdauer: von - bis
Seniorenbeirat	**Montag, 25.01.2016**	**im kleinen Sitzungssaal**	**16:00 Uhr - 16:50 Uhr**

Name	*Bemerkung*

Seniorenbeirat

Högel, Karl Heinz
Koch, Otfried
Lüddecke, Rainer-Michael Dr.
Mäurer, Volker
Schaum, Hermann
Seim, Helmut
Zielke, Lisette

Nicht Anwesend sind:

Magistrat

Klug, Peter

Schriftführer/in

Schima, Ulrike

Seniorenbeirat

Anders, Melanie
Kubala, Walter
Labuda, Hans-Günther